

INFORMATIONSMATERIALIEN

GRUNDKRITERIEN

QUELLENANGABE	Website der Gebert RUF Stiftung
BEMERKUNG	Weitere Informationen sind über www.grstiftung.ch erhältlich.

ORIGINALITÄT

Das Projekt ist neuartig oder besonders, es ist ungewöhnlich oder unorthodox. Originell sind insbesondere seine Problemstellung, seine Methode oder seine Umsetzung. Das Projekt ist eigenständig. Es will Impulse für Neues und Zukunftsträchtiges geben, es erprobt Zukunftsweisendes. Aufgrund seiner exemplarischen Anlage kommt ihm eine Signalwirkung zu.

WIRKSAMKEIT

Das Projekt zielt darauf ab, seine Ergebnisse als Grundlage und Mittel zur Innovation einzusetzen: Was bewirkt das neue Wissen in der Denkweise oder in seiner praktischen Anwendung? Was verändert sich durch die neue Erkenntnis? Das Projekt leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Denkweise in Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft. Es macht seine Ergebnisse selbst wirksam, indem es wissenschaftliche Erkenntnisse in gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen umsetzt oder die Umsetzung vorbereitet. Das Projekt weist einen klaren Bezug zur Schweiz auf. Insbesondere beabsichtigt es die Stärkung der Schweiz als Wirtschaftsstandort und Lebensraum.

TRANSFERPOTENTIAL

Das Projekt schafft innerwissenschaftlich oder zwischen Wissenschaft und Gesellschaft einen Wissenstransfer. Dieser stellt sich je nach Wissenschaftsbereich als Erkenntnis-, Verstehens-, Knowhow- oder Technologie-Transfer dar. Das Projekt fördert die Zusammenarbeit zwischen den Fachhochschulen, den Universitäten und den Eidgenössischen Technischen Hochschulen; es unterstützt den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft; es realisiert Formen der Einbindung der Geisteswissenschaften in die Fragestellungen und Anforderungen der technischen Zivilisation und umgekehrt; es pflegt den Dialog zwischen den Wissenschaften und der Öffentlichkeit über Fragen und Konsequenzen von Innovation.

INTERDISZIPLINARITÄT

Das Projekt ist thematisch ganzheitlich angelegt, aber in der fachwissenschaftlichen Spezialisierung verortet. Beim Zusammenführen wissenschaftlicher Disziplinen stützt es sich auf Kompetenzen und Methoden zur fächerübergreifenden Arbeit ab: Das Projekt befasst sich mit einem Problem und entwickelt die Problemlösung von einer integralen Themenstellung her. Es zielt darauf ab, interdisziplinären Erkenntnisstrategien einen festen Platz in Forschung und Lehre zuzuweisen. Dabei stellt es sich der Notwendigkeit, Kriterien für die Bewertung seiner interdisziplinären Leistung zu nennen und transparent zu machen.